

### **Allgemeine Hintergrundinformationen zum Gesamtstandort Morgenstern**

- Die Fachakten für die Hausmülldeponie sowie für die Altlast Florentz sind vollständig digitalisiert. Neu in den Prozess aufgenommen sind die Vorgänge der Deponie-Sickerwasserbehandlungsanlage. Abschluss voraussichtlich in der 12. KW.

### **Aktivitäten der Strafermittlungsbehörden**

- Die PI Goslar erhält nach einer Vereinbarung in Monatsabständen die neuesten Entwicklungen mitgeteilt. In verfahrensrelevanten Entwicklungen der Sachverhalte natürlich unverzüglich.
- Frau Körner hat aus diesen Kontakten heraus der Projektgruppe mitgeteilt, dass ein staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren eröffnet worden ist. Die entsprechenden Medienberichte haben die Ausschussmitglieder bestimmt zur Kenntnis genommen.

### **Grundsätzliches zum Gesamtstandort Morgenstern**

- Herr Landrat Manke hat entschieden, auch die Deponie-Sickerwasserbehandlungsanlage in den Projekt-Auftrag mit aufzunehmen. Die formale Erweiterung dieses Auftrages erfolgt derzeit.

### **Runder Tisch mit den Landesforsten und KWB**

- Am 18.03.11 hat eine Fortsetzung des Runden Tisches stattgefunden. Auch MU als Aufsichtsbehörde der Bodenschutzbehörde saß am Tisch. Die Entwicklung seit September 2010 wurden anhand von Präsentationen dargestellt und Fachfragen beantwortet.
- Dabei sind folgende Zwischenergebnisse als wesentlich festzuhalten
  - Forstverwaltung und KWB wollen die Fortführung des Runden Tisches.
  - Forstverwaltung und KWB schätzen das Verhandlungsklima als positiv und konstruktiv.
  - Forstverwaltung steht zu ihren Verantwortlichkeiten als Grundstückseigentümerin.
  - Forstverwaltung erkennt im Grundsatz die „Altlast“ als gegeben an.
- Die Projektgruppe wird in einem zusammenfassenden Schriftsatz alle Informationen bündeln und den Landesforsten zur weiterführenden Prüfung übergeben. Dieser Schriftsatz wird auch einen Vorschlag zur Quotierung der Kosten beinhalten.

### **Deponie-Abdeckung der HMD Morgenstern sowie Verfahren OVG Lüneburg**

- Frau Körner steht in ständigem Kontakt mit dem GAA (Herrn Morgener), um die Weiterentwicklung am Standort zu kommunizieren.

### **Thema „Luttenschacht“**

- Das Abpumpen des von unten eintretenden Sickerwassers wird fortgesetzt. Über die bekannte Zwischenspeicherung erfolgt die Umwelt gerechte Entsorgung über eine Anlage in Norddeutschland (Name wurde in der letzten Sitzung vermittelt).
- Die bisherigen Auffälligkeiten bei den Schadstoffparametern bestehen laut Messungen fort. Insbesondere bei den LHKWs (leicht flüchtige Kohlenwasserstoffe – Rückstände aus Lösungsmitteln) gibt es leichte Steigerungen, die auf einen Kontakt zu den Chemierückständen der Fa. Florentz hindeuten.

## **Thema „Sickerwasserschacht“**

- Für die angestrebte Beräumung des Sohlbereiches des Sickerwasserschachtes ist die Frage der Standsicherheit des Bauwerkes eine elementare.
- Vermessung des Schachtes mittels Sonarverfahrens im freiliegenden sowie sickerwassererfüllten Zustand. Wichtig sind im Ergebnis die Raumstellung des Schachtes im Deponiekörper, die Schachtquerschnittsabmessungen, die Verortung von Materialien im sickerwasserbefüllten Bereich sowie Erfassung von Rohrmündungen und Ausbrüchen in der Schachtwandung.
- Arbeiten erfolgen noch in diesem Monat.
- Anschließend kann an die Beräumung gegangen werden.

## **Deponie-Sickerwasserbehandlungsanlage**

- Vorverhandlungen mit einem qualifizierten Ing.-Büro in Norddeutschland (PFI Hannover / Hamburg) am 17. März durchgeführt (Anlagenstruktur – Fließbilder vermittelt, Ortsbesichtigung mit Vertretern UWB und Betriebspersonal vor Ort durchgeführt), PFI zeigt grundsätzliches Interesse an der Aufgabe – Angebot in der 12. /13. KW.
- PI Goslar hat Fragenkatalog formuliert, der derzeit abgearbeitet wird. Die abschließende Stellungnahme geht in dieser Woche (12. KW) an Frau Körner, die mit der PI kommunizieren wird.
- Zwei Schäden in Auffangbereichen (Gefahrenabwehr) sind behoben, Prüfberichte des TÜV liegen vor.

## **Forum „Öffentlichkeit“**

- Internet-Seite Morgenstern aktualisiert und einschließlich aller Dateien über Präsentationen und Messreihen sind öffentlich.